



Jahresbericht 2022

Endlich zeigte sich ein Ende der Corona-Pandemie und langsam kehrte wieder zur Normalität ein. Da unsere Vor- und Nachkontrolleure in der ganzen Schweiz sesshaft sind, haben wir unser VK-Seminar in 3 Terminen abgehalten, um sicherzustellen, dass die meisten Teilnehmer daran teilnehmen konnten. Es ist wichtig, flexibel zu sein und sich den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Wir möchten auf die Missstände aufmerksam machen und Lösungen finden, um das Leid der Tiere zu reduzieren.

Wir glauben daran, dass jeder einzelne Beitrag wichtig ist, und zählen auf die Unterstützung von Menschen, die unsere Vision teilen. Gemeinsam können wir etwas bewirken und das Leben von Tieren verbessern. Jede Adoption, jede Spende, jede Pflegestelle und jede Patenschaft helfen uns dabei, unsere Mission fortzusetzen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und setzen uns mit grossem Enthusiasmus dafür ein, dass die Tiere eine bessere Zukunft haben!

Insgesamt sehen wir es als unsere Verantwortung, uns für die Schwächeren und Schutzbedürftigen unserer Gesellschaft einzusetzen – dazu gehören auch die Tiere. Wir möchten dazu beitragen, dass sie artgerechte Bedingungen erfahren, geschützt und geliebt werden. Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, Hunden aus dem Ausland eine Chance auf ein besseres Leben zu geben und gleichzeitig einen Beitrag zum Tierschutz zu leisten. Wir haben erfahren, dass diese Hunde eine unendliche Dankbarkeit und Loyalität zeigen, wenn sie erst einmal eine Bindung zu uns aufgebaut haben. Diese Erfahrungen haben uns bestärkt, unseren Einsatz fortzuführen und noch mehr Menschen dafür zu gewinnen. Zusammen können wir dazu beitragen, dass die Welt für Mensch und Tier ein besseres und harmonischeres Miteinander wird.

Im Namen von animal-happyend bedanken wir uns bei unseren Unterstützern für ihre Spenden und den Einsatz für Tierschutz. Wir werden weiterhin hart arbeiten, um Tieren ohne Hoffnung eine Chance auf ein glückliches und erfülltes Leben zu geben. Gemeinsam können wir dazu beitragen, das Leiden der Tiere und Missstände zu reduzieren und eine bessere Zukunft für sie zu schaffen. Wir laden alle herzlich ein, Teil unserer Mission zu sein und uns dabei zu helfen, das Leben von Tieren zu verbessern. Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Arbeit für den Tierschutz. Zusammen können wir etwas Gutes bewirken und den Tieren eine Chance geben, ihr Happyend zu finden.

Gaby Hausammann
Leitung



Ticket ins Glück

Jeder Hund verdient eine zweite Chance und wir sind bereit, alles zu tun, um ihnen ein neues liebevolles Zuhause zu schenken. Wenn Sie Interesse daran haben, eine Pflegestelle für einen unserer Hunde zu werden, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir werden Sie gerne beraten und unterstützen, damit Sie Ihrem neuen Schützling den bestmöglichen Start ins neue Leben ermöglichen können. Vielen Dank für Ihre Solidarität und Ihr Mitgefühl. Zusammen können wir das Leben vieler Vierbeiner verändern und ihnen einen würdevollen Lebensabend oder eine neue Chance auf ein glückliches Leben geben.



Für jeden Tierheimbewohner, der in die Schweiz auf einen Pflegeplatz reisen darf, steigt die Chance auf eine Adoption. Bitte ermöglichen Sie einen heimatlosen Hund den Start in ein schöneres Leben und melden Sie sich als Pflegestelle.

Wir sind Ihnen von Herzen dankbar für Ihre Unterstützung. Bleiben Sie mit uns auf dem Weg der Hoffnung – auf dem Weg zu vielen Happyends!



Unsere schüchternen Tierheimbewohner verdienen es auch entdeckt zu werden

Immer wieder hat es Hunde, die schüchtern bis ängstlich sind und die meist lange unentdeckt bleiben, da sie sich verstecken oder nicht freudig auf uns Zweibeiner losstürmen. Die Gründe, warum sie ängstlich sind, sind verschieden, aber auch sie alle haben nur einen Wunsch: endlich eigene Menschen zu haben, ein eigenes Zuhause, wo sie sich sicher, geborgt und geliebt fühlen können.

Meist macht diesen Hunden auch die Tierheimsituation schwer zu schaffen. Wie die Erfahrung zeigt, blühen solche Hunde in einem ruhigen und verständnisvollen Umfeld recht schnell auf, fassen Vertrauen und kommen zur Ruhe. Sie brauchen Menschen, die sie ankommen lassen, die ihnen Sicherheit geben, die ihnen die Zeit geben, die sie brauchen und vorerst keine Anforderungen an sie stellen. Eine grosse Hilfe für diese Vierbeiner ist auch ein bereits vorhandener Artgenosse, an dem sie sich orientieren können und der ihnen hilft, im neuen Leben Fuss zu fassen.





Viele Hunde mit Hautproblemen

Leider kamen viele Hunde mit Hautproblemen ins Tierheim, welche behandelt werden mussten. Um jedem Hund die richtige Therapie zukommen lassen zu können, mussten zuerst Hautbiopsien entnommen werden. Nox, Zsepi und Karak-2 sind nur drei Beispiele.





Leider gibt es immer wieder Rückschläge....

Ein trauriges Beispiel, dass auch wir an die Grenzen des Möglichen stossen. Für diese Fundhündin kam leider jede Hilfe zu spät. R.I.P.



.....aber auch wunderschöne Erfolge zu berichten



Kate zum Beispiel! Kate wurde im Tierheim abgegeben. Der Augenspezialist musste ihr beide Augen entfernen, da sie rechts einen Glaukom- Katarakt und links auch einen Katarakt und Netzhautablösung hatte, alles sehr schmerzhaft für den Hund.

So kam Kate ins Tierheim



Kate hatte Glück und wurde von einem Ehepaar aus der Schweiz entdeckt und vom Fleck weg adoptiert. Kate heisst heute Katy und lebt glücklich in einen Beagle-Rudel das ihr Sicherheit und Geborgenheit gibt. Sie ist blind – aber sehr glücklich und voller Lebensfreude!



Auch für Hunor gab es endlich ein wunderschönes Happyend!

Alt, männlich, schwarz und ein sogenannter Listenhund. Kaum eine Chance auf Vermittlung!

Hunor musste über 2 Jahre im Tierheim ausharren, bis seine Menschen ihn im Sommer 2022 entdeckten. Ein Glücksfall der einem 6er im Lotto gleicht.

Hunor durfte bei einem jungen Paar und ihrem Hund Tschinna einziehen. Ein tolles Quartett hat sich da gefunden.

Die Besitzer schrieben folgendes über Hunor:





Hunor ist ein richtiger Goldschatz. Er geht durch dick und dünn mit seinem kleinen Bruder Tschinna, die beiden wurden wirklich unzertrennlich und haben auch viel voneinander lernen dürfen. Alle Hürden, die wir zu Beginn hatten, sind grösstenteils überwunden. Er liebt Autofahrten, hüpft mit Freude in die Badewanne für eine Dusche, er hat keine Angst mehr vor schnellen Bewegungen oder wenn jemand den Arm hebt oder schwingt, zbsp. beim Ballwerfen.

Futterneid ist kein Thema und die Esswaren aus der Küche stehlen hat auch nachgelassen. Beim Tierarzt ist er der neue Liebling, das ganze Team kommt jeweils zur Begrüssung und Hunor geniesst die viele Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten, die er bekommt, sehr. Er ist gesund, gepflegt und hat ein gutes Gewicht. Keine Spur von Panik oder Unsicherheit mehr, er hat sich wirklich sehr an uns gebunden, wie auch umgekehrt und hat ein grosses Vertrauen zu uns aufbauen können.

Der Grundgehorsam und Aufmerksamkeit auf uns wird stets besser. Er versteht sich super mit jedem Hund, den er trifft und spielt, rennt, tobt. Er ist ein echter Vorzeigehund und unsere Familie ohne ihn wurde unvorstellbar. Es macht viel Spass seine Fortschritte zu sehen und vor allem sein Selbstvertrauen kommt zurück und macht ihn zu einem lebhaften, lieben und treuen Begleiter. Es macht einfach Freude, zudem ist er ein unglaublich dankbares Wesen. Wir sind super happy mit unserem kleinen Rudel und denken Hunor verbringt bei uns die Zeit seines Lebens mit grossem Genuss :)





Danke für die Materialspenden

Immer wieder bekommen wir Materialspenden, welche wir nach Ungarn weitergeben dürfen. Ganz besonders gebrauchen können wir Leinen, Halsbänder und Gschältli für die Reise der Hunde in die Schweiz. **Wir danken an dieser Stelle all unseren Spendern für die grosse Unterstützung.**





Meet and Greet 2022

Nach 2 Jahren Pause: endlich war es wieder soweit und unser jährliches Meet and Greet konnte stattfinden.

Dieses Come together mit so vielen lieben Zweibeinern und grossartigen Fellnasen war kaum zu übertreffen.

Liebe animal-happyend Freundinnen und Freunde, DANKE, dass Ihr so zahlreich gekommen seid!

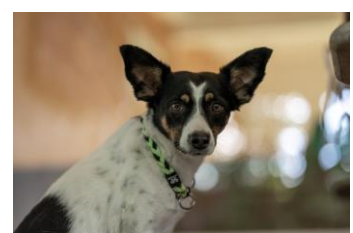
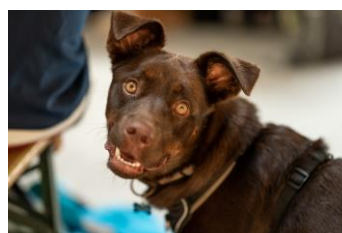
Um 11.00 Uhr gab es einen gemütlichen Spaziergang, danach durften wir den eingezäunten Platz der Hundeschule Saphyr benutzen und wer noch Energie hatte, konnte sich austoben. Spielen, rennen, im Schatten faulenzten oder doch ein paar Übungen mit Hindernissen absolvieren.... alles war vorhanden. Gemütlich zusammensitzen, Erfahrungen austauschen und von Erlebnissen erzählen bei Grill, Trank und süssen Leckereien dabei hatten alle ihren Spass. Die Sonne lachte, es war Kaiserwetter für all unsere Happyends!

Herzlichen Dank unseren Helfer und Helferinnen und dem Organisationsteam: Mirella Schütz, Kerstin, Edith und Peter Reichmuth, Susanne Litschi, Peter Strickler, Nina Alghisi, Nadja Jezdik, Yvonne Fiedler und Gaby Hausammann.





Wir danken Meiko für das Sponsoring der give-away!





Neue Hundehütten – ein laufendes Projekt



Für unser Hundehüttenprojekt in Ungarn werden laufend neue isolierte Hundehütten produziert, welche den Hunden mehr Schutz vor Wind, Regen Schnee und Hitze bieten.

Die kalte Jahreszeit bedeutet für die Tierheimhunde in Ungarn viel Schutz und etwas Wärme. Die Hundehütten werden zusätzlich noch mit Stroh ausgelegt.

Leider sind die Materialpreise Coronabedingt auch in Ungarn sehr stark angestiegen und die Liefertermine haben sich verlängert. Das ist für die Vorausplanung oft eine Challenge welche wir aber meistern.



Ausgesetzte Welpen

Diese 8 Welpen wurden von zwei Damen bei -6 Grad 1Km vom Tierheim entfernt aufgefunden. Dies ist leider immer noch trauriger Alltag in Ungarn.



Um dies zu vermeiden, wird versucht, die ungarische Bevölkerung davon zu überzeugen, dass sie ihre Hunde kastrieren sollen. Das Menhely und animal-happyend setzen alles daran, die Leute dafür zu sensibilisieren.



Kastrations-Projekt 2022! Gratis Kastrationen das ganze Jahr hindurch!

Dieses Projekt liegt uns sehr am Herzen. Es freut uns ganz besonders, dass bei dieser Aktion 82 Hunde und 169 Katzen von privaten Tierhaltern aus der Umgebung Kecskemét und Lajosmizse/ Ungarn kastriert werden konnten, welche ihre Hunde während dem ganzen Jahr ins Tierheim zum Kastrieren bringen.

Die Tierhalter wurden durch Werbung darauf aufmerksam gemacht.



animal-happyend finanziert zu 100% diese Kastrationen und wir würden uns freuen, wenn Sie uns wiederum finanziell unterstützen können. Nur so kann nachhaltig dem Elend von unerwünschtem Nachwuchs entgegengewirkt werden.

Wir danken Ihnen liebe Leser, liebe Freunde, Gönner und Spender von animal-happyend, dass Sie stets an unserer Seite sind. Ohne Sie könnten wir nicht weiterkommen, nichts erreichen.

Lassen Sie es uns einmal mehr gemeinsam anpacken! Im Namen unserer Fellnasen danken wir für Ihr Engagement und Ihre Grosszügigkeit!

Spendenkonto

animal-happyend, 8824 Schönenberg, Credit Suisse (Schweiz) AG, 8070 Zürich
IBAN: CH64 0483 5177 9370 4100 0

Ihr animal-happyend-Team

